

**Stadt Bergkamen**  
Dezernat III

Drucksache Nr. 9/301-00  
A. f. Schulverw., Weiterbildung u. Sport

Datum: 27.05.2005

Az.: hö-pro

### **Beschlussvorlage – öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	21.06.2005
2.		
3.		
4.		

**Betreff:**

Schulanfänger zum Schuljahr 2005/2006

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 5 Anlagen

Der Bürgermeister In Vertretung	
Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	Sichtvermerk StA 20
Kray	Hörstrup	

## Sachdarstellung:

Im Mai 2005 erfolgte seitens des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport eine Anfrage an alle Bergkamener Grundschulen bezüglich der Anmeldezahlen der Schulanfänger.

Aufgrund der Bestimmungen des Schulrechtsänderungsgesetzes 2003 wurden die Anmeldungen zu den Grundschulen erstmalig zum Schuljahr 2004/2005 vorgezogen. Diese vorgezogenen Anmeldungen fanden nun für das Schuljahr 2005/2006 zum zweiten Mal in der Zeit vom 08.11. bis 12.11.2004 statt. Der vorgezogene Anmeldetermin wird durch den Gesetzgeber damit begründet, dass in der Zeit bis zur Einschulung eine gründliche Erfassung der Lernausgangslage und eine umfassende Beratung der Eltern erfolgen kann.

Ab dem Schuljahr 2005/2006 werden die Schulkindergärten in die Grundschulen integriert. Die Klassen eins und zwei werden als Schuleingangsphase geführt, in der die Schülerinnen und Schüler jahrgangsübergreifend in Gruppen unterrichtet werden. Eine Schule kann durch Zustimmung der Schulkonferenz eine andere Organisationsform wählen, die individuelle Förderung ebenso ermöglicht. Die Verweildauer in der Schuleingangsphase beträgt ein bis drei Jahre. Über die individuelle Lehrzeit wird in der Eingangsphase entschieden. Zurückstellungen vom Schulbesuch werden auf Ausnahmefälle begrenzt, sie erfolgen nur noch bei erheblichen gesundheitlichen Bedenken. Zielsetzung der Schuleingangsphase ist es, alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrganges in die Grundschule aufzunehmen und sie dem Grad ihrer Schulfähigkeit entsprechend zu fördern.

Nach dem jetzigen Stand ergeben sich 569 Schülerinnen und Schüler in 22 gebildeten Klassen, die die erste Klasse besuchen werden (siehe Anlage 1). Da jedoch noch nicht abschließend über alle gestellten Gastschulanträge entschieden wurde sowie die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die das erste Schuljahr wiederholen, noch nicht endgültig feststeht, kann sich hier noch eine Verschiebung ergeben.

Die Gesamtzahl der Schulanfänger hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 590 in den ersten Klassen (zuzüglich 19 Schulkindergartenkinder) auf 569 verringert. Die Zahl der Erstklässler hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 21 verringert, die Anzahl der gebildeten Klassen hat sich im Verhältnis dazu jedoch deutlicher von 25 auf 22 reduziert. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die endgültige Zahl der Schulanfänger noch nicht feststeht und an einigen Schulen (z.B. Alisoschule, Preinschule) eine geringe Verschiebung Auswirkungen auf die zu bildenden Eingangsklassen hat.

Die durchschnittliche Klassenstärke ist im Vergleich zum Vorjahr von 24 auf 26 gestiegen. Unter Berücksichtigung der bisherigen Anmeldezahlen hat die Alisoschule die höchste Klassenstärke mit 32 Kinder in einer Eingangsklasse, hier ist bei einer geringfügigen Verschiebung jedoch die Bildung einer zweiten Eingangsklasse möglich. Die niedrigste Schülerzahl je Eingangsklasse hat die Frh.-v.-Ketteler-Schule mit 3 Klassen a 22 Kindern.

Von den 569 Kindern, die voraussichtlich das erste Schuljahr besuchen werden, haben 464 (81,5 %) die deutsche Staatsangehörigkeit, während 91 (16,0 %) die türkische Staatsangehörigkeit besitzen, 14 Erstklässler ( 2,5 %) sind unter die Rubrik „sonstige Staatsangehörigkeit“ einzuordnen (siehe Anlage 2).

Insgesamt betrachtet ist die Zahl der Schulanfänger in den letzten Jahren rückläufig, diese Tendenz wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen (siehe Anlage 5). An den Bergkamener Schulen ist wie bereits in den Vorjahren keine einheitliche Tendenz bezüglich steigender oder fallender Anmeldezahlen zu erkennen. Den höchsten Rückgang von Schülerinnen und Schülern in den Eingangsklassen hat die Pestalozzischule mit 76 Erstklässlern (Vorjahr 103), die höchste Steigerung hat die Gerhart-Hauptmann-Schule mit 16 Erstklässlern mehr als im Vorjahr.

Schule	Schuljahr 2004/05 Stand: September 04		Schuljahr 2005/06 Stand: Mai 05		absolute Veränderung	prozentuale Veränderung
	Schüler- zahl	Klassen	Schüler- zahl	Klassen		
Schillerschule	81	3	75	3	-6	-7,41
Pestalozzischule	103	4	76	3	-27	-26,21
G.-Hauptmann- Schule	65	3	81	3	16	24,62
Jahnschule	54	2	47	2	-7	-12,96
Preinschule	62	3	58	2	-4	-6,45
Alisoschule	34	2	32	1	-2	-5,88
Frh.-v.-Ketteler- Schule	69	3	67	3	-2	-2,90
Pfalzschule	78	3	86	3	8	10,26
Overberger Schule	44	2	47	2	3	6,82
<b>Insgesamt</b>	<b>590</b>	<b>25</b>	<b>569</b>	<b>22</b>	<b>-21</b>	<b>-3,56</b>

Eine Übersicht über die Entwicklung der Schulanfängerzahlen in den letzten Jahren ist der Anlage 3 zu entnehmen. Es handelt sich bei diesen Zahlen um die Schulanfänger mit den Schulkindergartenkindern. In der Anlage 4 ist die Entwicklung grafisch dargestellt, wobei diese Zahlen die Schulkindergärten nicht enthalten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

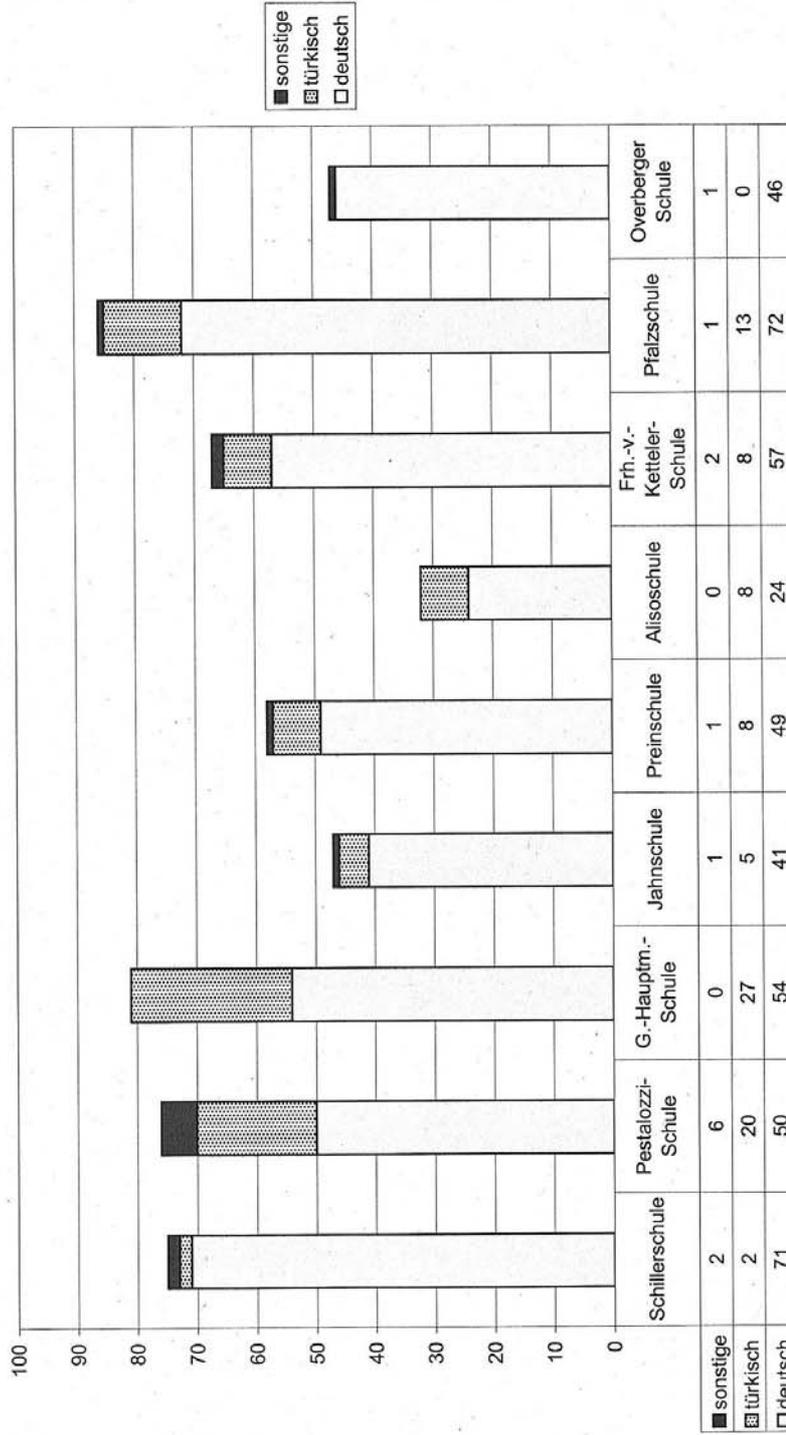
Anlage 1 zu Drucksache Nr. 9/301-00

**Anmeldezahlen an den Bergkamener Grundschulen**

Stand: 10.05.2005

<b>Schule</b>	<b>Zahl der Schulanfänger gesamt</b>	<b>gebildete Klassen</b>	<b>durchschn. Klassenstärke</b>
Schillerschule	75	3	25
Pestalozzischule	76	3	25
G.-Hauptmann-Schule	81	3	27
Jahnschule	47	2	24
Preinschule	58	2	29
Alisoschule	32	1	32
Frh.-v.-Ketteler-Schule	67	3	22
Pfalzschule	86	3	29
Overberger Schule	47	2	24
<b>insgesamt</b>	<b>569</b>	<b>22</b>	<b>26</b>

Nationalitäten der Schulanfänger im Schuljahr 2004/05



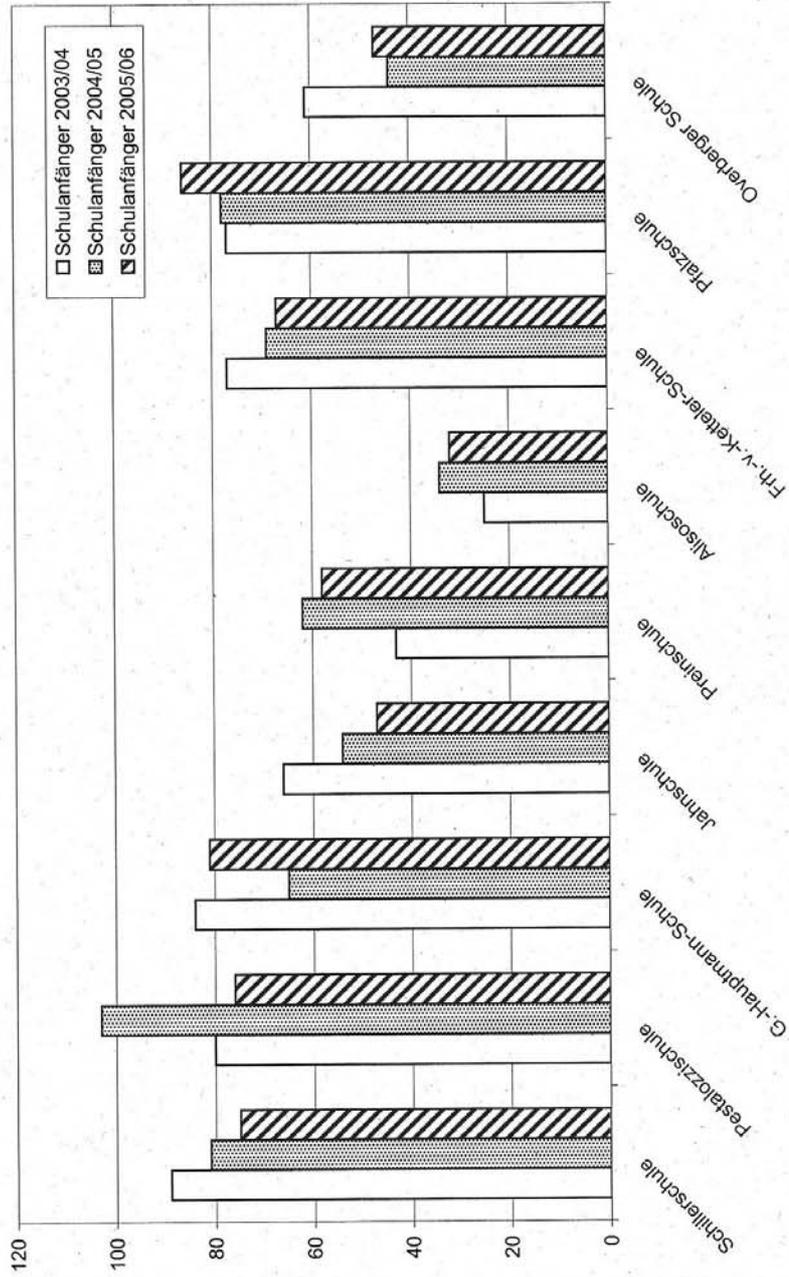
**Schulanfänger in den letzten Jahren**

(mit SKG für die Schuljahre 1990/00 bis 2004/05)

Schule	Schuljahr 2000/01	Schuljahr 2001/02	Schuljahr 2002/03	Schuljahr 2003/04	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06
Schillerschule	79	70	85	92	81	75
Pestalozzischule	73	81	84	92	103	76
G.-Hauptmann-Schule	105	102	100	94	73	81
Jahnschule	76	71	74	74	54	47
Preinschule	72	72	75	50	62	58
Alisoschule	33	32	38	22	34	32
Frh.-v.-Ketteler-Schule	89	108	90	82	80	67
Pfalzschule	66	66	66	73	78	86
Overberger Schule	50	63	42	64	44	47
<b>insgesamt</b>	<b>643</b>	<b>665</b>	<b>654</b>	<b>643</b>	<b>609</b>	<b>569</b>

Anlage 4 zu Drucksache-Nr. 9/301-00

**Entwicklung der Schulanfängerzahlen in den letzten drei Schuljahren**  
ohne SKG



**Schulanfänger in den nächsten Jahren**

Stand: 09.05.2005

Schule	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08	Schuljahr 2008/09	Schuljahr 2009/10
G.-Hauptmann-Schule	89	73	72	68
Alisoschule	41	32	36	33
Pestalozzischule	84	78	86	90
Schillerschule	58	54	59	34
Frh.-v.-Ketteler-Schule	77	60	76	60
Preinschule	46	55	46	42
Jahnschule	38	44	37	43
Overberger Schule	42	36	33	31
Pfalzschule	65	65	60	50
<b>insgesamt</b>	<b>540</b>	<b>497</b>	<b>505</b>	<b>451</b>